UWG
Unabhängige Wählergemeinschaft
GRONAU und EPE
UWG Fraktion, Im Winkel 4, 48599 Gronau

DER NEUE WEG
Wählergemeinschaft Epe Gronau
WEG – Fraktion * Zobelstr. 14 * 48599 Gronau

Stadt Gronau
Bürgermeister Doetkotte

Neustraße 31

48599 Gronau

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom	Datum
	v.Bo / ES	07.05.24

Antrag zu Tagesordnungspunkt 5.1 der Ratssitzung am 15.05.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Doetkotte,

die Fraktionen **UWG** und **WEG** beantragten mit Schreiben vom 05. Mai 2024 den Beratungsgegenstand:

„Anweisende Beschlüsse zur Liquidation an die Gesellschafterversammlung der Quartiersentwicklungsgesellschaft für die Innenstadt Gronau mbH (QEG)“

auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 15.05.2024 zu nehmen. Anbei erhalten Sie unsere Anträge nebst Begründung.

Begründung:

Die finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt Gronau verpflichten uns sofort und auch in den kommenden Jahren zur Sparsamkeit. Aus diesem Grunde beabsichtigen wir das Projekt „Ärztehaus“ am Kurt-Schumacher-Platz in der jetzigen Form einzustellen.

Dennoch sehen die zuvor genannten Fraktionen weiterhin die Notwendigkeit für Maßnahmen, die die Ärzteschaft in Gronau und insbesondere die Krankenhäuser in Gronau betreffen, hinsichtlich der Auswirkungen auf diese zu prüfen. Vorhaben, die den Bestand der Krankenhäuser gefährden oder zumindest erheblich stören könnten, sollen vermieden werden. Vielmehr soll das Gespräch mit der Ärzteschaft und den Krankenhäusern aktiv gesucht werden um Miteinander die medizinische Versorgung vor Ort bestmöglich aufstellen zu können.

Angesichts der von Land und Bund aktuell angestrebten tiefgreifenden Veränderungen im Gesundheitswesen (u.a. Schwerpunktbildungen medizinischer Spezialbereiche) steht das

Gesundheitswesen in Gronau vor schwierigen Strukturfragen, die sich auf die strategische und operative Planung von Gesundheitsdienstleistungen auswirken. Ärzteschaft und Krankenhäuser bedürfen dabei einer unterstützenden Kooperation durch die Kommune in der Planung und operativen Umsetzung von Maßnahmen.

Da die Gesundheitsfürsorge ein wichtiges Segment im Bereich der für die Kommune verpflichtenden Daseinsvorsorge ist, sollten auf diesem Gebiet zwischen der Kommune und den lokal handelnden Akteuren im Gesundheitswesen (vor allem Krankenhäuser, Ärzteschaft) künftig eng miteinander abgestimmte Wege beschritten werden.

Vor diesem Hintergrund und den zuvor genannten fiskalpolitischen Gründen sehen die beantragenden Fraktionen die Notwendigkeit, die bisherigen Beschlüsse im gesundheitspolitischen Bereich zum Projekt MVZ / Gesundheitszentrum / Ärztehaus am Kurt-Schumacher-Platz konzeptionell zu verändern.

Das setzt zunächst voraus, dass vorher keine weiteren präjudizierenden Beschlüsse zur Umsetzung der bisherigen Planung gefasst und umgesetzt werden, weshalb die Auflösung der QEG zu beschließen ist. Mit dem Auflösungsbeschluss endet die werbende Tätigkeit der Gesellschaft. Nach Durchführung der Liquidation und Ablauf des Sperrjahres ist die Beendigung der Gesellschaft zum Handelsregister anmelden. Wenn möglich ist durch die sofortige Einstellung sämtlicher Geschäftstätigkeiten ein Sperrjahr zu verhindern.

Aus den zuvor genannten Gründen stellen wir daher folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Gronau (Westf.) beschließt:

01. **Die Liquidation der Quartiersentwicklungsgesellschaft mbH (QEG) und weist die Gesellschafterversammlung an, kurzfristig eine Gesellschafterversammlung zur Liquidation der Gesellschaft durchzuführen und dort zu beschließen: Die Gesellschaft wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst.**

02. **Der bisherige Geschäftsführer Dr. Robbers wird abberufen und zum alleinigen Liquidator bestellt. Die Bücher und Schriften der Gesellschaft werden nach Beendigung der Liquidation durch die Gesellschafterin verwahrt, die sich hiermit dazu bereit erklärt.**

Weitere Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg von Borczyskowski
(Fraktionsvorsitzender)
UWG Fraktion

Erich Schwartze
(Fraktionsvorsitzender)
WEG Fraktion